

# Die Ausbildung zum Aktuar DAV

Prof. Dr. Angelika May  
Universität Oldenburg



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.



DGVFM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR VERSICHERUNGS- UND  
FINANZMATHEMATIK e.V.

Workshop für junge Mathematikerinnen und  
Mathematiker; 19.-20.08.2011

# Die Institutionen



Die **Deutsche Aktuarvereinigung** ist die berufsständische Vertretung aller Aktuare in Deutschland. Sie wurde 1994 gegründet und hat 3.595 Mitglieder. Über 1.800 junge Mathematiker streben die Mitgliedschaft an.



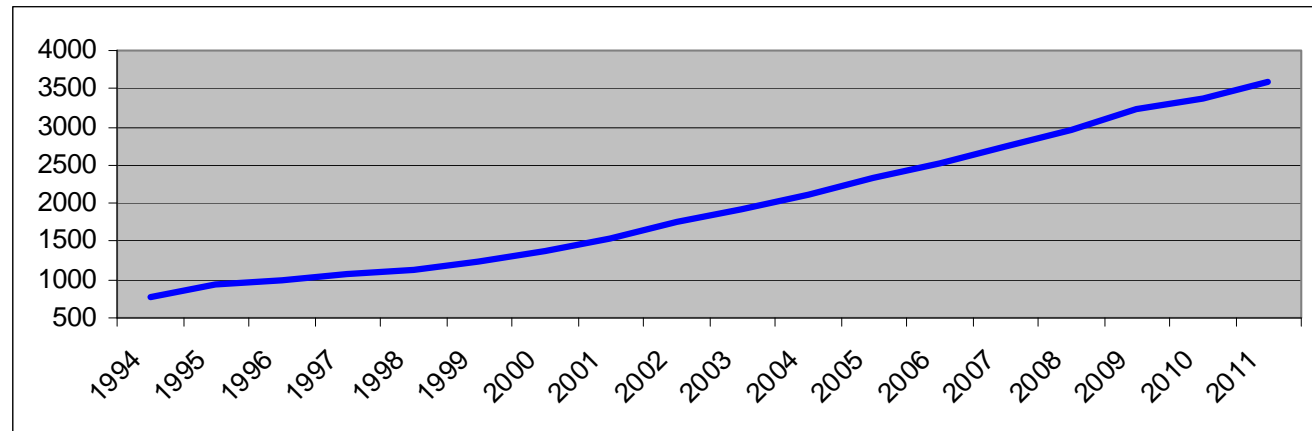
Die **Deutsche Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik** ist die Schwestervereinigung der DAV und stellt den Kontakt zwischen Hochschulen (Forschung und Lehre) und Unternehmen (Berufspraxis) sicher.



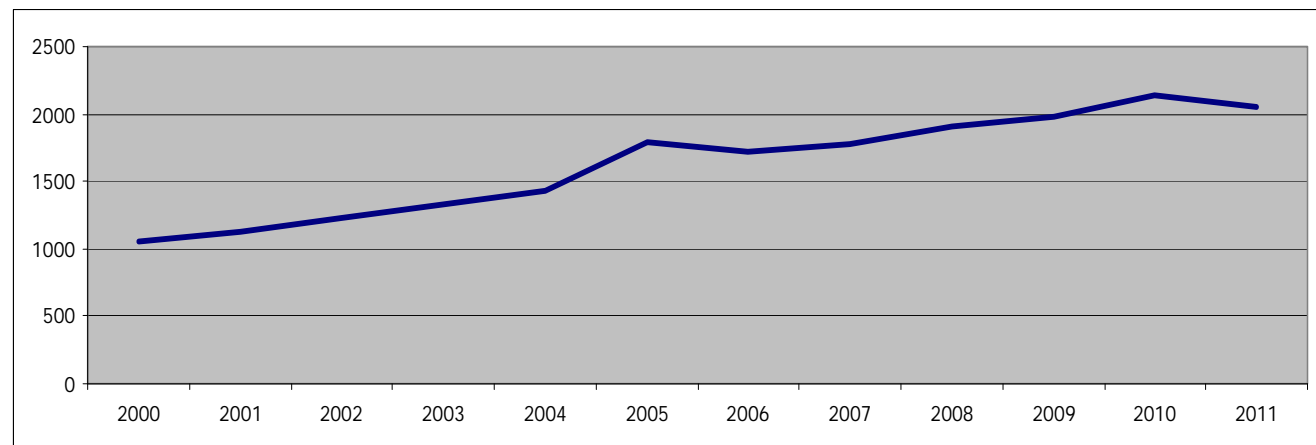
Die **Deutsche Aktuar-Akademie** bietet als GmbH sämtliche Aus- und Weiterbildungsseminare von DAV und DGVFM an

# Zahlen zur DAV

## Mitglieder



## Prüflinge



# Zahlen zur DAV

Aus der Ende 2008 durchgeführten zweiten Mitgliederbefragung ergaben sich folgende Tätigkeitsbereiche der Mitglieder der DAV (Mehrfachnennungen möglich):

Versicherungssparte	Prozent
Lebensversicherung	58,3
Altersversorgung	25,9
Schaden- /Unfallversicherung	21,4
Krankenversicherung	14,8
Spartenübergreifend	12,2
Sonstige	3,0

# Die Prüfungsordnung der DAV

Das Prüfungssystem der DAV orientiert sich an den folgenden Kernzielen:

- Vermittlung der aktuellen mathematischen Kenntnisse und Methoden
- Vermittlung von nichtmathematischen Kenntnissen im beruflichen Umfeld des Aktuars
- Gleichwertigkeit der deutschen Ausbildung auf internationaler Ebene durch die Akkreditierung bei der International Actuarial Association (IAA)

# Zulassung zur Ausbildung

Voraussetzung für die Ausbildung zum Aktuar ist eine abgeschlossene mathematische Ausbildung an einer Hochschule in Deutschland durch

- Diplom- oder Staatsexamensabschluss,
- Bachelor- oder Masterabschluss mit mindestens 120 ECTS in mathematischen Prüfungsleistungen.

Ansonsten muss zeitlich vor allen anderen Prüfungen eine mathematische Eingangsprüfung (Umfang 90 min) abgelegt werden.

Eine weitere Voraussetzung ist der Nachweis über Grundkenntnisse in Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Können diese Grundkenntnisse nicht belegt werden, so ist zusätzlich eine Eingangsprüfung in Statistik und Stochastik (Umfang 90 min) abzulegen. Wird eine mathematische Eingangsprüfung verlangt, so muss eine Eingangsprüfung in Statistik und Stochastik ebenfalls abgelegt werden.

Hierüber entscheidet jeweils die Zulassungskommission der DAV.

# Anerkennung von Kenntnissen in Stochastik / Statistik

Die DAV hat feste Ansprechpartner unter den Hochschullehrern, sog. DAV-Korrespondenten, installiert, die über die vorhandenen Kenntnisse in Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik berichten. Für 16 Hochschulen wurde jeweils ein zuständiger DAV-Korrespondent ernannt.

Hat eine Hochschule keinen DAV-Korrespondenten, so erfolgt die Überprüfung durch einen Abgleich der Gliederung des vorausgesetzten Wissens und der gelehrtten Inhalte während des Studiums. Diese Bescheinigung über das vorausgesetzte Wissen wird durch einen Hochschullehrer erstellt.

# Berufspraxis

Neben den Prüfungen des aktuariellen Grundwissens, den Rahmenbedingungen der aktuariellen Tätigkeit und des Spezialwissens müssen auch acht Jahre aktuarieller Berufspraxis nachgewiesen werden. Auf diesen Zeitraum werden angerechnet:

- 5 Jahre bei einem Diplom oder Staatsexamen in Mathematik an einer Universität / technischen Hochschule
- 4 Jahre bei einem Diplom in Mathematik an einer Fachhochschule
- bei Bachelor-/Masterabschlüssen in Mathematik:
  - 3 Jahre bei mindestens 120 ECTS, aber weniger als 160
  - 4 Jahre bei mindestens 160 ECTS, aber weniger als 200
  - 5 Jahre bei mindestens 200 ECTS

(ECTS in mathematischen Prüfungsfächern / einschlägigen Praktika)

Mindestens 2 Jahre der Berufspraxis müssen im gewählten Gebiet des Spezialwissens liegen.



# Ausbildung Aktuar DAV

## Anforderungen zur Aufnahme in die DAV:

**Mathem. Vorwissen / Hochschulabschluss (obligatorisch)**  
**Grundwissen in Stochastik / Statistik (obligatorisch)**

### Grundwissen (obligatorisch)

#### Aktuarielles Grundwissen:

Stat. Methoden / Risikotheorie  
Finanzmathematik I und II  
Personenversicherungsmath.  
Schadenversicherungsmath.  
Modellierung  
Informationsverarbeitung \*

#### Nicht-mathematisches Grundwissen:

Versicherungswirtschaftslehre  
Rechnungslegung  
Wertorientiertes  
Risikomanagement  
Rechtsgrundlagen \*  
Berufskunde \*

\* ohne Prüfung

Leben

### Wahlfach Spezialwissen

Finanz

Schaden

Pension

Bauspar

Kranken

Berufspraxis

# Vorschlag zur Fächerreihenfolge

## Beginn im Frühjahr:

1. Sem. (Frühj.):           Versicherungswirtschaftslehre  
  Statistische Methoden / Risikotheorie
2. Sem. (Herbst):       Grundprinzipien Versicherungs- und  
  Finanzmathematik  
  Personenversicherungsmathematik
3. Sem. (Frühj.):       Schadenversicherungsmathematik  
  Wertorientiertes Risikomanagement
4. Sem. (Herbst):       Finanzmathematik und  
  Investmentmanagement  
  Rechnungslegung
5. Sem. (Frühj.):       Modellierung

Sowie die Seminarbesuche in Informationsverarbeitung, Rechtsgrundlagen  
und Berufsständisches (ohne zeitliche Empfehlung)

# Vorschlag zur Fächerreihenfolge

## Beginn im Herbst:

1. Sem. (Herbst):           Versicherungswirtschaftslehre  
  Grundprinzipien Versicherungs- und  
  Finanzmathematik
2. Sem. (Frühj.):           Statistische Methoden / Risikotheorie  
  Schadenversicherungsmathematik
3. Sem. (Herbst):           Personenversicherungsmathematik  
  Finanzmathematik und  
  Investmentmanagement
4. Sem. (Frühj.):           Modellierung  
  Wertorientiertes Risikomanagement
5. Sem. (Herbst):           Rechnungslegung

Sowie die Seminarbesuche in Informationsverarbeitung, Rechtsgrundlagen  
und Berufsständisches (ohne zeitliche Empfehlung)

# Anerkennung

Die Möglichkeit zur **Anerkennung von Vorleistungen aus dem Studium** für Prüfungen im Rahmen der Ausbildung zum Aktuar DAV hat eine lange Tradition

Mit Einführung der aktuellen Prüfungsordnung:

- Zertifizierung von Vorlesungen / Vorlesungsreihen durch die DAV
- erbrachte Leistungen müssen den Anforderungen und Inhalten der DAV-Ausbildung entsprechen
- Antrag auf Anerkennung ist an die Geschäftsstelle der DAV zu richten, wird von der zuständigen Prüfungskommission entschieden

# Kosten der Ausbildung

Im Rahmen der Ausbildung fallen folgende Kosten an:

- Eingangsgebühr: 200 €
- Prüfung: 125 - 160 €
- Pflichtseminar: 380 - 700 €

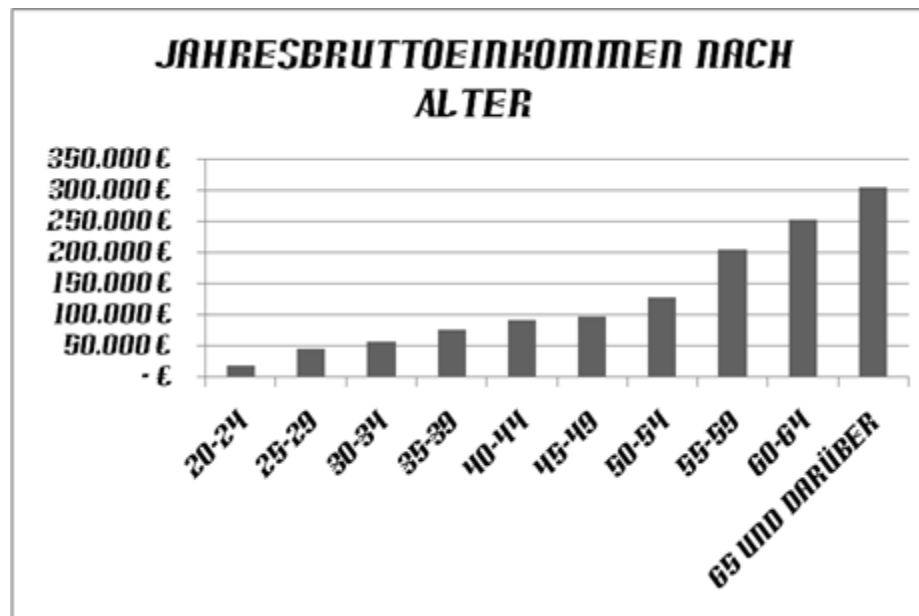
Optional können zur Vorbereitung auf die Prüfungen weitere Leistungen gebucht werden:

- Seminar: 370 - 950 €
- Repetitorium: 500 - 600 €

**Detaillierte Informationen zur Ausbildung zum Aktuar DAV finden Sie unter [www.aktuar.de](http://www.aktuar.de) im Menüpunkt „Ausbildung“**

# Chancen

- Die DAV wächst schnell, aber nicht schnell genug: hoher Bedarf an jungen Mathematikerinnen und Mathematikern
- Aktuare erzielen attraktive Einstiegsgehälter



Quelle: Gehaltsstudie  
der DAV 2010

- Aktuare erreichen nicht selten Vorstandspositionen

# Nachwuchsförderung

## Praktikantenprogramm von DAV und DGVFM

In 2011 werden voraussichtlich wieder  
über 50 Praktikumsstellen im Programm in den  
folgenden Bereichen angeboten :

- Produktentwicklung
- Beratung
- Risikomanagement
- Controlling
- Investmentmanagement

Start des Programms ist der 1. Oktober 2011!

Alle Informationen zur Bewerbung sowie  
alle Stellenanzeigen der Praktikumsplätze  
finden sich dann unter

[www.aktuar-praktikum.de](http://www.aktuar-praktikum.de)



**PRAKTIKANTENPROGRAMM**  
**DGVFM**  
für Studenten/innen der Mathematik  
unterstützt durch unsere Partner:

Semester  
2010-2011


Die Versicherungs- und Finanzwirtschaft gehört seit jeher zu den  
interessantesten Tätigkeitsfeldern für Absolventen der (Wirtschafts-)  
Mathematik. Heute steht die Branche vor neuen Herausforderungen,  
die für einen hohen Bedarf an qualifizierten Nachwuchskräften so-  
gen. wertigen, Angehende Aktuarwissenschaftlerinnen und -wissen-  
schaftlerinnen sind für die Förderung motivierter Studenten mit hohem Interesse an der  
Versicherungs- und Finanzmathematik (DGVFM) und die  
Deutsche Aktuarvereinigung (DAV) mit Unterstützung namhafter  
Versicherungs- und Beratungsunternehmen seit 2006 ein Praktika-  
antenprogramm an.  
Studenten und Studentinnen der (Wirtschafts-) Mathematik mit In-  
teresse am Beruf des Aktuars können sich bis zum 1.12.2010 bei der  
DGVFM um bis zu drei der angebotenen Praktikumsplätze bewer-  
ben. Die Anforderungsprofile der einzelnen Praktika können online  
auf der Website [www.aktuar-praktikum.de](http://www.aktuar-praktikum.de) eingesehen werden. Näheres  
zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auch in den ausliegen-  
den Broschüren. Die Praktika finden im Sommer 2011 in den mathema-  
tisch-aktuarialen Abteilungen der teilnehmenden Unternehmen statt.

Weitere Infos bei:  
DGVFM Deutsche Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V.  
DAV Deutsche Aktuarvereinigung e.V.  
Hohenstaufenring 47-51 - D-50674 Köln  
Tel. 0221/912554-0 - Fax 0221/912554-44  
[praktikum@dgvfm.de](mailto:praktikum@dgvfm.de) - [www.aktuar-praktikum.de](http://www.aktuar-praktikum.de)

# Nachwuchsförderung

## Unternehmen stellen sich vor

Gemeinsame Aktivität von DGVFM und DAV  
für verschiedene **Zielgruppen**:

- Unternehmen
- Studenten
- Hochschullehrer



Ermöglicht interessierten Nachwuchskräften einen tieferen **Einblick**  
**in die Tätigkeitsgebiete von Aktuaren** und stellt **ersten Kontakt**  
**zu potentiellen Arbeitgebern** her

Die nächste Veranstaltung findet am **24.11.2011** bei der **BaFin** in Bonn statt.

Alle weiteren Informationen zu den jeweils aktuellen Terminen finden sich  
unter

**[www.unternehmensbesuch.de](http://www.unternehmensbesuch.de)**



# Nachwuchsförderung

## Nachwuchsstipendium

Wann für die Zeit nach Studienabschluss (Master,  
Diplom)

Vergabe für  
veröffentlichungswürdige Ergebnisse  
aus herausragenden Abschlussarbeiten

Ziel Ausarbeitung zu einer Publikation

Dauer das Stipendium wird für maximal 6 Monate  
vergeben.

Höhe des Stipendiums  
1.200 Euro pro Monat



Für publikationswürdige Ergebnisse aus studentischen Abschlussarbeiten zu  
offenen wissenschaftlichen und aktuellen praxisrelevanten Fragen aus den  
Aktuarwissenschaften.

Sie

- >> sind (fast) fertig mit dem Mathematikstudium?
- >> haben Ihre Abschlussarbeit (Diplom, Master) schon abgegeben?
- >> haben in der Arbeit publikationswürdige Ergebnisse erzielt?
- >> wollen die Ergebnisse in eine veröffentlichungsfähige Form bringen?

Die DGVFM

- bietet eine Förderung von 1.200 € für 6 Monate
- fördert den Ausbau von Abschlussarbeiten zu Publikationen
- erwartet ein Empfehlungsschreiben des betreuenden Hochschullehrers
- einen Projektplan mit Meilensteinen
- und eine Angabe, wo publiziert werden soll

Start: jeweils August/September oder Februar/März

Jeweils bewerben bis **2. Juli** bzw. **2. Januar** unter:  
[www.nachwuchsstipendium.de](http://www.nachwuchsstipendium.de)

# Nachwuchsförderung

## GAUSS-Nachwuchspreis

Jährliche Preisverleihung des GAUSS-Preises  
durch DGVFM und DAV (dotiert mit insgesamt  
15.000 €)

für aktuelle praxisrelevante wissenschaftliche  
Beiträge zu offenen wissenschaftlichen und  
aktuellen praxisrelevanten Fragen aus den  
Aktuarwissenschaften

Bewerbungsfrist ist der 15. Dezember 2011

Neben den Hauptpreisen werden regelmäßig  
junge Nachwuchswissenschaftler/-innen für  
ihre Diplom-, Master- oder Doktorarbeiten  
prämiiert

[www.gauss-preis.de](http://www.gauss-preis.de)



Auszeichnung von Beiträgen zu offenen wissenschaftlichen und aktuellen praxisrelevanten Fragen aus den Aktuarwissenschaften

Sie sind

- >> Aktuar/in oder
- >> Versicherungs-/Finanzmathematiker/in in Forschung oder Praxis

- Vergabe eines ersten, zweiten und dritten Preises
- Ehrung auf der DAV Mitgliederversammlung mit Geldpreis
- Veröffentlichung der Arbeit im European Actuarial Journal
- Berichterstattung in den Medien von DAV und DGVFM

zusätzlich >> GAUSS-Nachwuchspreis für Autoren bis 30 Jahre

JETZT bewerben bis 31. Januar 2011 unter:

[www.gauss-preis.de](http://www.gauss-preis.de)



**Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**